

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 9. 1901

**Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt**

**WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.**

Telegramm-Adresse: **Tagblatt, Steyrerhof, Wien.** – Telephon Nr. 384.  
Staats-Telephon Nr. 36.

Neues Wiener Tagblatt

Steyrerhof  
Neues Wiener Tagblatt, Steyrer-  
hof

12. 9.

Lieber Arthur!

5 Ich habe Deine Stücke gestern abends bekommen, nachts gelesen und heute früh  
dem BUKOVICS gegeben. Die Idee, die Du in ihnen mit Deiner wunderbaren, ja  
ganz einzigen Technik ausführt, geht mir sehr nahe und berührt mich sehr; in  
10 einer der »Existenzen«, für Salten, ist was ähnliches gemeint, nur pantomimisch  
und schon deshalb roher dargestellt. In den »Lebendigen Stunden« möchte ich  
die Verstorbene deutlicher zu sehen kriegen. Im »Dolch« fürchte ich die Dumm-  
heit unserer Premieren-Idioten; auch macht mir Sorge, ob die zweite Verwandlung  
rapid genug geschehen kann. Aber von alledem mündlich und in Ruhe, wenn  
15 ich nicht gerade auf dem Sprung zur Stuart bin.

Herzlichst

Dein

→ Lebendige Stunden. Vier Ein-

akter

→ Die Frau mit dem Dolche

Emerich von Bukovics

→ Das schöne Mädchen. Panto-

mime, → Das schöne Mädchen.

Pantomime, Felix Salten

Lebendige Stunden. Vier Einak-

ter

Die Frau mit dem Dolche

Maria Stuart

Hermann

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »79«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 214.

10 einer... Salten ] *Das schöne Mädchen*, verfasst für das von Salten geleitete Kabarett *Zum lieben Augustin* (veröffentlicht in: *Schwarz auf Weiss*. Wien: Comité für das Fest der Kunstgewerbeschüler 1902, S. 23–32).

15 Stuart ] im *Deutschen Volkstheater*; keine Premiere.